

Alle Zeiten, alle Länder: Welt und Natur im Garten (München, 18 Jan–8 Feb 23)

München, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 18.01.–08.02.2023

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Die Veranstaltungsreihe stellt neue Forschungen zur Gartenkunst seit der Frühen Neuzeit vor. Die Formulierung, in Gärten würden „alle Zeiten und alle Länder“ zusammengeführt und heraufbeschworen („tous les temps et tous les lieux“, Carmontelle, 1779), bezog sich auf den anglochinesischen Garten des späten 18. Jahrhunderts. Darüber hinaus wird hier ein grenzüberschreitendes Potential jeglicher Gartenkonzeption benannt. Die Gestaltung des natürlichen Terrains und die Pflanzenverwendung sowie die künstlerische Anlage und Ausstattung verwandeln Gärten in heterotopische Räume.

18. Januar 2023, 18:15 Uhr

Kolloquium: Zwischen Himmel und Erde: Volieren in der Frühen Neuzeit und Moderne

Volieren, Uccelliere, Vogelhäuser waren nicht erst in Gärten der Frühen Neuzeit beliebt. Das berühmteste Beispiel aus der römischen Antike, das von Varro beschriebene Ornithon, wurde vielfach rekonstruiert. Auch in der arabischen und fernöstlichen Kultur waren Vogelhäuser weit verbreitet. Es handelte sich um ephemere oder dauerhafte Gebäude oder Anlagen, in denen Vögel wegen der Schönheit ihres Gesangs oder ihres ausgefallenen Federkleids, ihrer Gestalt und ihres Habitus gehalten und präsentiert wurden. Die architektur- und gartenhistorische Untersuchung und Klassifizierung dieser Gebäude und Einrichtungen findet zunehmend Interesse. Das Kolloquium stellt neue Forschungen zur Architektur- und Gartengeschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Moderne vor und gibt Anregungen zur Erforschung einer zu Unrecht wenig beachteten Baugattung.

Programm:

18:15 Uhr

Iris Lauterbach, München: Einführung

18:20 Uhr

Emmanuel Lurin, Paris: The birds of the King of France. Cages, aviaries and enclosures at the court of Henri IV and Louis XIII

18:50 Uhr

Alberta Campitelli, Rom: “Per pigliare diletto di loro piacevoli canti, & suavissime voci”: le uccelliere nei giardini romani tra utilità e svago

19:20 Uhr

Iris Lauterbach, München: „Tausenderley Formen und Arten“: Vogelhäuser in der deutschen Gartenkunst der Frühen Neuzeit

19:50 Uhr

Christina Katharina May, Halle: Flugräume: Freiflugvolieren als territoriale Skizzen

Weitere Informationen:
<https://www.zikg.eu/aktuelles/veranstaltungen/2023/kolloquium-zwischen-himmel-und-erde>

8. Februar 2023, 18:15 Uhr

Kolloquium: Buçaco, Caxias, Pena: Sakrale und säkulare Konzepte in portugiesischen Gärten und Parks des 16. bis 19. Jahrhunderts

Das Kolloquium stellt neue Forschungen zu portugiesischen Gärten und Parks vor, über die außerhalb des Landes generell nur wenig bekannt ist. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verbindung und Diskussion sakraler und säkularer Konzepte.

Programm:

18:15 Uhr

Iris Lauterbach, München: Einführung

18:20 Uhr

Nadja Horsch, Leipzig: Eine sakrale Wildnis in Portugal – die Mata do Buçaco bei Coimbra

18:45 Uhr

Hubertus Fischer, Berlin: Die Hängenden Gärten von Caxias. Gartenkunst im Zeichen weiblicher Thronfolge

19:15 Uhr

Marta Oliveira Sonius, Berlin: Säkulare Assemblagen in monastischen Landschaften – Der Parque da Pena als ambivalente Naturarabeske

Weitere Informationen:
<https://www.zikg.eu/aktuelles/veranstaltungen/2023/kolloquium-bucaco-caxias-pena>

Die Veranstaltungen finden vor Ort im Zentralinstitut für Kunstgeschichte (Raum 242, II. OG) statt und werden zusätzlich via Zoom übertragen. Dem Zoom-Meeting können Sie unter folgendem Link beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/85659345839?pwd=UmFZYU0xN1NxMGJ1MjlQM054NXgvZz09>.

Meeting-ID: 856 5934 5839 | Passwort: 148258.

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Str. 10

80333 München

Telefon: +49 89 289-27556

Email: info@zikg.eu

<https://www.zikg.eu/>

Newsletter-Abo: <http://www.zikg.eu/institut/newsletter>

Quellennachweis:

ANN: Alle Zeiten, alle Länder: Welt und Natur im Garten (München, 18 Jan-8 Feb 23). In: ArtHist.net, 26.11.2022. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/38017>>.